

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

BEWEGUNGSRAUME BRUGG

Geschenk-Gutscheine
info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

Bäckerei Lehmann
Bruggerstrasse 2
Birmenstorf

Mo-Fr 06.00 - 12.30 / 15.00 - 18.30
Mittwochmittag geschlossen
Sa 07.15 - 13.00

www.baeckerei-lehmann.ch

1984
Lehmann

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis

- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Vor 100 Jahren wurde Edmund Schulthess Bundespräsident

Brugg: Als «Wirtschaftsdirigent» in die Geschichte eingegangen

(rb) - Der am 17. Juli 1912 zum Bundesrat gewählte Brugger Edmund Schulthess wurde am 14. Dezember 1917, also vor 100 Jahren, erstmals zum Bundespräsidenten gewählt. Diese Ehre wurde ihm noch dreimal zuteil, bevor er, inzwischen 67 Jahre alt, 1935 «amtsmüde und von Asthma geplagt» zurücktrat, wie in der Brugger Stadtgeschichte zu lesen ist. An ihn erinnert unter anderem seine Büste beim Salzhaus und die 1953 nach ihm benannte Schulthess-Allee.



Edmund Schulthess im Jahre seiner ersten Wahl zum Bundespräsidenten der Eidgenossenschaft am 14. Dezember 1916.

Bevor hier in Kürze auf sein Leben eingegangen wird – er war einer der erfolgreichsten Wirtschaftsanwälte im Aargau – eine «Zeitungsgeschichte». Im Neujahrsblatt 1917 wurde Schulthess mit ganzseitiger Foto zu seiner Wahl als Bundespräsident geehrt. In der Chronik 1916, die wie bis heute üblich jeweils bis November geführt wird, ist ihm zum Jubeltag am 14. Dezember eine Zeile gewidmet: «Edmund Schulthess von Brugg wird zum Bundespräsidenten gewählt». Damit hatten die Neujahrsblätter wohl ihren bisher einzigen aktuellen Primeur.

Geborener Villnacherer, eingebürgerter Brugger

Edmund Schulthess wurde am 2. März 1868 geboren und wuchs auf dem Aarhof in Villnachern in einer Grossbauernfamilie auf. Den Hof hatte sein Vater

1850 erworben. Nach dem Besuch der Brugger Bezirks- und der Kantonschule Aarau studierte er Rechtswissenschaften. Und zwar in Strassburg, München, Leipzig, Bern und Paris. 1891 gründete der Doktor der Rechte ein eigenes Anwaltsbüro in Brugg. Er war in der Zeit des industriellen Aufbruchs schnell erfolgreich und genoss das Vertrauen in den ländlichen Gemeinden, wo man seinen Weg von der Bau-



Der Aarhof in Villnachern (gleich links davon befand sich die heutige Badi, gut ersichtlich auch die Strasse durch Wallbach Richtung Schinznach-Dorf) wurde 1830/33 über dem damaligen Aareknie erbaut. 1850 gelangte er in den Besitz von Vater Edmund Schulthess und wurde 100 Jahre später 1950 wegen des Kraftwerkbaus abgebrochen. In den Kunstdenkmälern der Schweiz, Band Aargau II, wird er als klassizistischer Gutshof beschrieben: Den zweistöckigen Langbau gliederten zwei durchgehobene Querflügel. «Der schlicht geformte Zweckbau liess Wohn- und Wirtschaftsteile in feiner Abstimmung an der gleichen klassizistischen Würde teilhaben», ist da nachzulesen.



Blick in die Brugger Schulthess-Allee, bis 1953 Promenade genannt, erbaut auf dem aufgefüllten Stadtgraben zwischen Rotem Haus und Salzhaus.

ernsame zum Wirtschaftsanwalt zu würdigen wusste. Bereits mit 25 Jahren wurde er in den Grossen Rat gewählt. So begann seine politische Laufbahn. Er bekleidete das Amt des Verwaltungsratspräsidenten sowohl bei der Aargauischen Hypothekenbank (heute NAB), bei der Effingerhof AG und wirkte als Rechtsberater bei der AG Brown, Boveri & Cie., die er während eines halben Jahres gar als Direktor führte. In seinem Büro wurde die Broncewarenfabrik AG, Turgi, die BAG, gegründet. 1902 wurde Schulthess Bürger von Brugg, wo er sich unter anderem fürs das Vindonissa-Museum und fürs Bezirksspital einsetzte (sein ältester Bruder Wilhelm war Orthopäde und Gründer der Schulthess-Klinik in Zürich). 1905 gewann der am linken Flügel der breiten freisinnigen Partei angesiedelte Anwalt die heftig geführte Kampfwahl um den Ständeratsitz gegen den Brugger Stadtammann und Arzt Hans Siegrist. Nach sieben Jahren im Amt wurde Edmund Schulthess am 17. Juli 1912 von der Bundesversammlung als 44-jähriger im ersten Wahlgang zum Bundesrat gewählt. Diese Feier, so im damaligen «Brugger Tagblatt» nachzulesen, war eine denkwürdige. Der im Zug ankommende Magistrat

wurde von den Honoratioren der Stadt durch eine unübersehbare Menge in die Schützenmatt geführt. Dort gab es Freibier für alle und Wein für die Ehrengäste. Dazu eine Zahl: Es wurde für rund 1'500 Franken Bier getrunken. Das entsprach dem Jahreseinkommen eines Metallarbeiters. Aber die Stadt Brugg musste nur einen Drittel bezahlen, weil Sponsoren die Differenz beglichen.

In schwierigsten Zeiten bewährt
Bundesrat Edmund Schulthess – er sollte das Amt des Bundespräsidenten nach dem 14. Dezember 1916 noch dreimal ausüben – führte seit seinem Amtsantritt 1912 das Volkswirtschaftsdepartement. Seine Leistungen als «Wirtschaftsdirigent», wie er in der Brugger Stadtgeschichte genannt wird – in den wirtschaftspolitisch schwierigsten Zeiten während und nach dem 1. Weltkrieg, in den Krisen der 1920er- und 1930er-Jahren – wurden von allen Parteien anerkannt. Krank trat er 1935 zurück und starb am 22. April 1944 in Bern. Edmund Schulthess war seit 1892 mit der Französin Marguerite Disqué verheiratet, die ihm 1903 eine Tochter Nelly gebar. Selbige heiratete übrigens einen Portugiesen mit dem wunderbaren, etwas zungenbrecherischen Namen Nelly De Castro Coutinho de Quevedo Pessanha und hatte vier Töchter mit ihm.



Die 1961 eingeweihte Büste von Edmund Schulthess im Salzhaus-Garten.

ck-Weine
www.ck-weine.ch

Fondue und Raclette?
Das können nicht nur Walliser.
c&k Hartmann | Schinznach-Dorf | T 056 443 36 56

Brugger Bezirksgericht personell ausgedünnt

Grosser Rat zieht Konsequenzen aus Regierungsratswahl

(rb) - Durch die Wahl der bisherigen Brugger Bezirksgerichtspräsidentin Franziska Roth in den Regierungsrat entsteht ab 1. Januar 2017 mit ihrem Amtsantritt eine Vakanz im Brugger Bezirksgericht. Da diese längerfristig ist – Wahlen könnten im Mai 2017, ein allfälliger 2. Wahlgang erst im September 2017 stattfinden –, hat die Kommission für Justiz dem Grossen Rat beantragt, zwei ausserordentliche Gerichtspräsidien zu wählen.

Kommt dazu, dass der geschäftsführende Gerichtspräsident am Bezirksgericht Brugg, Hans-Rudolf Rohr, seit August

2016 teilweise krankheitsbedingt ausgefallen ist und auf unabsehbare Zeit nur beschränkt einsatzfähig ist. Ebenfalls gesundheitlich angeschlagen und derzeit nicht arbeitstätig ist die ein 80 Prozent-Pensum ausübende Gerichtspräsidentin Gabriele Kerkhoven. Eine Wiederaufnahme ihrer Tätigkeit als Gerichtspräsidentin ist frühestens ab 1. Januar 2017 mit einem reduzierten Pensum vorgesehen.

Dringlichkeit ist gegeben
Bei dieser Ausgangslage ist zur Aufrechterhaltung des ordentlichen Betriebs des Bezirksgerichts Brugg eine längerfristige Stellvertretungsregelung dringend angezeigt. Die befristete Wahl einer ausserordentlichen Gerichtspräsidentin respektive eines ausserordentlichen Gerichtspräsidenten erfolgt gemäss § 49 Abs. 3 des Gerichtsorganisationsgesetzes (GOG) durch den Grossen Rat. Gewählt wurden die vorgeschlagenen lic. iur. Michael Plattner, Rudolfstetten-Friedlisberg (ab 1. Januar 2017, für die Dauer von zwei Monaten), sowie als ausserordentliche Gerichtspräsidentin FMLaw Chantale Wilhelm, Hausen (ab 1. Januar 2017 bis zum Stellenantritt der Nachfolgerin oder des Nachfolgers von Franziska Roth).



Brugger Weihnachtsdörfli

16. bis 24. Dezember auf dem Neumarktplatz mit Beizli, Karussell und Marktständen

Sonntagsverkauf 18. Dezember 11 bis 17 Uhr

obrist
BERNINA-NÄHCENTER
Brugg & Frick
www.naehkultur.ch
made to create BERNINA

Vorzugskonditionen an den Voegtlin-Meyer-Tankstellen

Bestellen Sie noch heute Ihre Tankkarte 056 460 05 05 - www.voegtlin-meyer.ch

Voegtlin-Meyer
...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region
Aarau • Baden • Basel • Birmenstorf
Bözen • Brugg • Dietlikon • Fislisbach
Kleindöttingen • Langnau a. Albis
Lupfig • Matzendorf • Obermumpf
Reinach • Rombach • Sarmenstorf
Schinznach Dorf • Schwaderloch
Stetten • Teufenthal • Unterentfelden
Volketswil • Wildegg • Windisch
Wohlen

Herzliche Einladung zum Windischer - Neujahrsapéro 2017

im Foyer Campussaal

03. Januar 2017, ab 18:00 Uhr

offizielle Ansprache von Frau Gemeindeammann

Heidi Ammon, 18.30 Uhr

Gemeinderat Windisch

Wohnungen



**Unser Zuhause
in Remigen.
3½ Zimmer
107 m²*
490 000.-**
* Nettowohnfläche

Behaglich, grosszügig und preiswert wohnen im neuen Unterdorf Remigen. Minergie. Zwei MFH mit 17 Wohnungen, 2½ bis 4½ Zimmer, CHF 350 000.- bis 595 000.-, ab März 2018.

Bauherrschaft
IMMO TREIER AG Generalbau & Immobilien
5107 Schinznach-Dorf

Dokumentation/Verkauf
Architektur- & Planungsbüro Niklaus Stalder
5236 Remigen, 056 284 22 03
www.underdorf-remigen.ch

Unterdorf Remigen
Wohnen auf der Sonnenseite

regional-brugg.ch

ROBERT HUBER AG

Wir wünschen Ihnen
harmonische Festtage und
viele Sternstunden
im neuen Jahr.

Ihr Team der Robert Huber AG
Villmergen - Muri - Windisch - Seon

Ihr Stern im Aargau
www.roberthuber.ch



Stelle



Die Bad Schinznach AG ist ein qualitätsorientiertes, erfolgreiches Dienstleistungsunternehmen im schweizerischen Mittelland. Unser Betrieb liegt inmitten einer wunderschönen Parkanlage und bietet ein umfassendes Angebot, welches eine Privatklinik mit Therapiezentrum, ein Vier-Sterne-Kurhotel, Thermalbäder sowie verschiedene Freizeitangebote beinhaltet.

Ab August 2017 haben wir aktuell noch folgende **Lehrstellen** zu besetzen:

Koch/Köchin EFZ

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ

Wir bieten jungen, ambitionierten Menschen eine Ausbildung in einem spannenden Arbeitsumfeld. Ausserdem Begleitung und Förderung durch erfahrenes Fachpersonal sowie attraktive Anstellungsbedingungen.

Wichtig sind uns eine hohe Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit, gute Umgangsformen sowie ein dienstleistungsorientiertes Denken und Handeln.

Senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivations schreiben, Lebenslauf, Schulzeugnissen, Schnupperlehrberichten und evtl. Multicheck.

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

BAD SCHINZNACH AG

Jeannette Kuhn, Leiterin Personalabteilung

Postfach 67

5116 Schinznach-Bad

056 463 77 15 / 16*

info.personal@bs-ag.ch

www.bad-schinznach.ch

Ihre Körperspezialisten

Bodyline Medizinische Kosmetik GmbH
Stahlrain 8 · 5200 Brugg · 056 442 32 42 · www.bodyline-kosmetik.ch



Uralt-Freistil-Rekord gebrochen

Rege Beteiligung am 40. Brugger Schülerwettschwimmen

Am ersten Dezembersamstag fand das von der SLRG Baden-Brugg organisierte Schülerwettschwimmen bereits zum 40. Mal statt. Erstmals seit 20 Jahren konnte der Wettkampf wieder mit fast 70 Teilnehmern durchgeführt werden. 67 Schüler- und Schülerinnen aus der Region Brugg massen sich je nach Alterskategorie über eine Distanz von 25, 50 oder 100 Metern.

Bei diesem Jubiläumsschwimmen wurde der 22 Jahre alte Rekord von Nik Brünisholz von Simon Schaffner mit der hervorragenden Zeit von 1'07.13" über 100 Meter Freistil geschlagen. Schnellste Bruggerin wurde Joelle Mühlheim mit einer Zeit von 1'27.90". Die schnellsten drei Schwimmer pro Kategorie erhielten eine Medaille, die von Sportminister Willi Däpp und der Einwohnerratspräsidentin Barbara Horlacher feierlich überreicht wurden. Alle Teilnehmer konnten zusätzlich vom Gabentisch ein Geschenk aussuchen und erhielten zur Stärkung einen Nuss- oder Schokoladegipfel.



Links Siegerinnen-Ehrung und rechts Schwimmer im vollen Einsatz.



Die Organisatoren der SLRG Baden-Brugg danken den treuen Sponsoren für die grosszügige Unterstützung und

hoffen auf eine ebenso rege Beteiligung auch zum 41. Wettschwimmen im Hallenbad Brugg.

Brugg: «De Samichlaus chont!» – auch zu den «Glückschäferli»

(pk) - Mit klopfenden Herzen und Spannung wurde am 6. Dezember auf den Samichlaus gewartet in der Spielgruppe «Glücks-Chäferli-Sprache». Das gut hörbare Klingeln ertönte schon von weitem – und schon traf er zur grossen Freude der Kinder ein. Die Kinder begrüßten ihn mit einigen Liedern und einer eindrucksvollen Darbietung.

Viel Lob und manchmal auch etwas Tadel sowie einige persönliche Worte hatte er für jedes Kind bereit. Da staunten die Kinder nicht schlecht, dass er so gut Bescheid wusste! Bevor er ging, streichelte er allen Kinder liebevoll über den Kopf und gab ihnen ein feines Chlaussäckli.



Links Pascale Kohli und rechts Spielgruppenleiterin Tina Valentino mit der fröhlichen Kinderschar.

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE
**Boutique-Neuheiten
Couture / Mode nach Mass
Änderungen**
STAPPERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
056 441 96 65 / 079 400 20 80; www.jeanneg.ch

Traumgarten
Florian Gartenbau
062 867 30 00

Öffentliche Waldweihnachtsfeier mit der Musikgesellschaft Hausen

Als Abschluss des Jubiläumsjahres «125 Jahre Musikgesellschaft Hausen AG» findet zur Einstimmung der Weihnachtstage am Samstag, 17. Dezember, 18 Uhr, die traditionelle öffentliche Waldweihnachtsfeier beim Forstwerkhof Habsburgerwald statt. Die Feier wird musikalisch begleitet durch die Musikgesellschaft. Ab 17.30 Uhr ist der Weg ab Brockenhaus (ehem. Baugeschäft Stocker, obere Holzgasse) mit Fackeln beleuchtet (keine Zufahrt für Fahrzeuge zum Forstwerkhof). Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Villigen: Immer mehr Schüler

An der Schule Villigen werden steigende Schülerzahlen festgestellt. Dies sind die Folgen allgemein geburtenstarker Jahrgänge und dem Einwohnerzug in die Gemeinde. Damit der allfällige Bedarf an neuem Schulraum rechtzeitig erkannt wird und nötige Massnahmen umgesetzt werden können, wurde eine Arbeitsgruppe aus Schulleitung, Schulpflege und Gemeinderat gebildet.

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation
Service macht den Unterschied.
JOST
Elektro AG
24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
Ford
www.baechli-auto.ch
5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 50-2016

		6	8		
3	8			7	4
	7		1	8	
7	6				3 8
			5		
4	8				1 9
		6	2	3	
2	4			6	1
		3	5		

Warum glaubst du, dass dein Nachbar gestern betrunken war?
Weil er wie wild an einer Laterne rüttelte und sich dann bückte, um Äpfel aufzulesen!

PUTZFRAUEN NEWS



Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art
Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Verkaufe:
Geschirrsset (124 Teile, V&B, Valeria), Schmuckschatulle (NP. ca. 800.-) Alabaster-Licht (17 kg), Schweizer Iérgeli (NP 2650.-), GPS (NP 450.-) Auskunft: 076 348 89 87

Umbauen oder Renovieren:
Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten! Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».
J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goeggs333@gmail.com

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85



Steibruch-Hof-Lädli
Fam. John, Brunegg
Wünscht allen Kunden
Frohe Festtage!
Öffnungszeiten
Weihnachtsverkauf
Fr. 23. 12. 15 – 18.30 Uhr
Sa. 24. 12. 8 – 15 Uhr
Gemüse, Backwaren und Lammfleisch
Am 23 + 24. Dezember gibt's beim Einkauf
ab 10 Fr. ein Geschenk!

Bohrtürme: der Stand des Widerstands

Nagra-Sondierbohrungen: Gemeinderäte zu Einsprachen aufgefordert

Die Einwohner von Effingen und Bözberg haben sich an ihren Gemeindeversammlungen jeweils mit deutlichen Mehrheiten gegen die geplanten Sondierbohrungen der Nagra ausgesprochen. Ihre Gemeinderäte haben den Auftrag erhalten, sich gegen die Bohrungen einzusetzen. In Effingen hat die Bevölkerung im Rahmen einer Konsultativabstimmung an der Herbst-Gmeind mit 43 zu 10 Stimmen ein deutliches Signal ausgesendet: Der Gemeinderat Effingen muss öffentlich bekannt geben, dass er die Bohrungen, missbilligt und sich Schritte dagegen vorbehält. Noch konkreter wurde es an der Gemeindeversammlung in Bözberg. Dort wurde ein Antrag mit 61 zu 13 Stimmen gutgeheissen, welcher dem Gemeinderat die Prozessvollmacht für das Einsprache- und Beschwerdeverfahren gegen die Sondierbohrungen der Nagra erteilt. Für Anwalts- und Gerichtskosten wurde ein Rahmenkredit von Fr. 50'000.- bewilligt. Erfreut über diese Entwicklungen ist die «IG Bözberg ohne Bohrturm». «Die direktbetroffene Bevölkerung will keine bis

zu 5 Jahre dauernden Bohrungen im 24/7-Betrieb, welche mit Mehrverkehr, Lärm- und Lichtbelastung einhergehen und die Landschaft verschandeln», so die IG. Sie ruft auch die Gemeinderäte von Riniken, Remigen und Zeihen dazu auf,

vom Recht der Gemeinden, Einsprachen gegen die Sondiergesuche zu erheben, Gebrauch zu machen. Daher begrüsst die IG auch Bewegungen in den einzelnen Dörfern wie in Zeihen, wo sich Einwohner mittels Petition für eine Gemeindeeinsprache einsetzen.



Der Bohrplatz Remigen 2 (Bild) befindet sich gleich ausgangs Remigen links der Gansingerstrasse Richtung Bürersteig, quasi vor dem Baumgartenbach und dem Schopf im Bild – ziemlich nahe am Wohngebiet. Nicht nur, aber auch deshalb ruft die «IG Bözberg ohne Bohrturm» den Gemeinderat Remigen dazu auf, vom Recht, Einsprachen gegen die Sondiergesuche zu erheben, Gebrauch zu machen.

GEBHARD Profitieren Sie ab sofort: **Ausverkaufsrabatt 50%**
Eisenwaren-Haushalt-Porzellan
Aarauerstrasse 7
5103 Wildegg
Tel. 062 893 14 25
gebhard.eisen@bluewin.ch
www.gebhard-eisenwaren.ch

Man soll aufhören, wenns am Schönsten ist.

Totalausverkauf wegen Geschäftsschliessung infolge Pensionierung

Wir liquidieren unser ganzes Fachhandels-Sortiment in den Bereichen Haushalt-Porzellan-Glas-Werkzeuge-Eisenwaren und Grill.



Wiehnachtsschür
im Salzhaus Brugg

Traditioneller Verkauf von frischen Bäumen

Fr 16. Dez. 9-19.30 Uhr
Sa 17. Dez. 9-15 Uhr

Raclette-Stube

zu den Baumverkaufszeiten und am Freitag bis 22 Uhr
Tischreservationen: kiwanisbrugg@gmx.ch
Am Freitag 19 und 20.30 Uhr singt und spielt Liedermacher Martin Meier

Der Erlös aus der Weihnachtsbaumaktion ist alljährlich für gemeinnützige und kulturelle Aktivitäten vorwiegend im Bezirk Brugg bestimmt.

Herzliche Einladung zum Besuch der Wienachtsschür!
Kiwani-Club Brugg

BRUGG IST INBRUGG.CH

ZENTRUM BRUGG Gewerbeverein
ZENTRUM BRUGG Gewerbeverein

50
20

GESCHENK-GUTSCHEIN
GESCHENK-GUTSCHEIN

50 FRANKEN
20 FRANKEN

Geschenk-Gutscheine erhältlich in den Werten von CHF 20.- oder CHF 50.- bei der Neuen Aargauer Bank in Brugg. In allen Zentrum-Brugg Geschäften 5 Jahre ab Aussteldatum einlösbar.

«Engel & Co» fasziniert und amüsiert

Iron Art Effingen: Kunstwerke voller Licht und Schatten

(msp) - Am kommenden Wochenende 17. und 18. Dezember (jeweils von 14 bis 18 Uhr) besteht noch einmal Gelegenheit, die Werke von sechs Kunstschaffenden auf einen Streich – nämlich an der Iron Art 2016 in Effingen – zu erleben. Die Ausstellung «Engel & Co» kann Gemüter erheitern, ist humorvoll und beflügelnd, stimmt nachdenklich und veranlasst zum Staunen.



Jacqueline Bonos Tiger, Stephan Rüegers Kopf aus Lindenholz und Claudio Cassanos Engel.

Eisenplastiker Daniel Schwarz hat für «Engel & Co.» fünf weiteren Künstlern seine Werkhalle geöffnet. Sie alle präsentieren gemeinsam mit dem Iron-Art-Mann ihre Werke. Die faszinierende Vielfalt an Bildern und Skulpturen zog vergangenes Wochenende bereits ein breites Publikum in ihren Bann. Die monumentalen Kreisel-Skulpturen, das Kennzeichen schlechthin von Daniel Schwarz' Schaffen sind weitherum bekannt. Neueren Datums sind die von ihm präsentierten Engelsgestalten, die – obwohl aus Stahl geschmiedet – beinahe fragil wirken.



Von naturalistisch bis fantastisch-bizarrr
Zum ersten Mal stellt die Industriedesignerin Jacqueline Bono aus Effingen aus. Solides zeichnerisches Handwerk ist die Basis für ihre Tierportraits. Leoparden und Tiger scheinen gleichsam aus dem Bild heraus zu wachsen. Durch die spezielle Technik in Öl wirkt das Fell der Raubkatzen geradezu plastisch und zum Anfassen schön.



Sylvette Nicks Engeline.

Acryl, Teer und Spachtelmasse sind die Materialien, die Alessandra Baldinger in ihren abstrakten, plakativen Kompositionen verarbeitet. Dabei verschmelzen auch Textbruchstücke oder Gegenstände mit der Leinwand. Warmes Licht und kaltes Metall: Die leuchtenden Lichtskulpturen von Claudio Cassano veranlassen einmal mehr zum Staunen, etwa wenn der Führungsfinger eines ausgedienten Balkenmähers zum Engelskörper mutiert, das Schaufelteil einer Bodenfräse als Flügel dient oder ein Kugellager zum Kopf wird.

Der gelernte Schreiner Stephan Rüeger, Effingen, befasst sich seit 1993 mit Instrumentenbau. Er verarbeitet Holz und Ton zu verschiedensten Objekten. Für seine Malerei experimentiert er mit eigenen Farben, indem er Betonfarbpigmente oder Holzkohlenpulver mit Leinöl mischt.

Abgerundet wird die Ausstellung mit den humorvoll-ironischen Bildern und Objekten von Sylvette Nick. Da ein Augenzwinkern, dort eine tüchtige Brise schwarzer Humor und immer auch

die schonungslose Entlarvung menschlicher Eitelkeiten. «Ich bin einfach so», meint die Künstlerin aus Jonen mit einem verschmitzten Lächeln. Ihre «Engeline»-Figuren scheuen sich übrigens nicht, sich mit fremden Federn (vom Papagei des Nachbarn) zu schmücken.

Altstadtraum im Lichtertraum

Brugg: Amtshaus-Fassade als Spielplatz poetischer Lichtkunst

(msp) - Märchenhaft und voller Poesie waren die zauberhaften Lichtbilder, die am Samstagabend die ehrwürdige Fassade des Amtshauses in ein vergängliches Kunstwerk verwandelten. Die Projektionen wurden von den Vindonissa Singers musikalisch begleitet. Ein Augen- und Ohrenschauspiel, den sich hunderte Besuchende nicht entgehen lassen wollten.

zeit ein. «Vor allem in der Adventszeit suchen wir Licht so intensiv, wie sonst kaum», so Martina Sigg.

In Zusammenarbeit mit der IG Aargauer Altstädte lancieren Brugg, Klingnau, Rheinfelden und Bremgarten erstmals in dieser Adventszeit klangvolle Licherfeste. Dabei stimmen Lichtspiele an einem markanten Gebäude der Altstadt auf Weihnachten ein, während zugleich Hörerlebnisse geboten werden. Am letzten Samstag waren in Brugg die leuchtenden Projektionen der Kunstschaffenden Andi Hofmann, Maria Bänziger und Pascal Grütter zu sehen. Grossrätin Martina Sigg wies bei der Eröffnung auf die Pionierarbeit hin, die Brugg für das Zustandekommen der Licherfeste geleistet habe und ging auf die Bedeutung des Lichts in der dunklen Jahres-

Grossaufmarsch wie am Jugendfest
«So viele Leute sehen wir sonst nur am Jugendfest in der Brugg Altstadt», freute sich Stadträtin Andrea Metzler über den Grossaufmarsch des Publikums. Sie bedankte sich insbesondere bei der «Initiative Altstadt Brugg» für das Engagement bei der Organisation.

Dann gab der Lichtmeister das Zeichen. Die Weihnachtsbeleuchtung erlosch, und die beim «Fridolin» platzierten Beamer projizierten stimmungsvolle, gemäldeähnliche Kompositionen, Figuren und Muster an die markante Treppenfassade des Amtshauses, während die Vindonissa Singers die Lichtshow mit einer Kostprobe ihres Advents-Repertoires begeisterten. Dank grosszügigen Sponsoren konnten zudem Punsch und Glühwein ausgeteilt sowie Lebkuchen und Speckzopf spendiert werden. Wie sagte doch Projektleiterin Bea Weber? Sollte das Licherfest gut ankommen, könnte im 2017 wieder ein solches folgen.



Menschen und Licher: Die Brugg Altstadt war am Samstag randvoll von beidem.



Ein stimmungsvolles Lichtspektakel verwandelte die Fassade des Amtshauses in ein leuchtendes Kunstwerk.



Hunderte Kerzenlichter wurden im Stadtgarten entzündet. Die katholische Pfarrei Brugg beteiligte sich an «eine Million Sterne» der Caritas.

Klima Service Süess

Klima-/Lüftungstechnik Weinkellerkühlung



Beratung
Planung
Installation
Reparatur

Klimaservice Süess AG
5108 Oberflachs
T 056 463 66 33
www.klima-sueess.ch



«MIT UNS KÖNNEN SIE DIE VIELFALT DER DRUCKMEDIENTEN RICHTIG NUTZEN»



Weibel
Text Bild Druck
TRADITIONELL FRISCH UND VIELSEITIG EDEL

Text
Bild
Druck

Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | 5210 Windisch
Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

über 160 Jahre

Zulauf Brugg seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg



www.markus-biland.ch

Markus Biland AG
5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

- Teppiche
- Parkett
- Bodenbeläge
- Laminat
- Kork



IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

Malergeschäft Gobeli
Neubau und Renovationen
Gerüstbau und Fassadenrenovationen
Reparaturen von GFK

5225 Bözberg 5236 Remigen
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32

www.wgobeli.ch

Kocher Heizungen AG

- Öl- und Gasheizungen
- Kesselauswechslungen
- Wärmepumpen
- Reparaturen
- Solaranlagen
- Boilerentkalkungen

Aarauerstrasse 73, 5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45

LEUTWYLER ELEKTRO AG
elektro · telematik · haushaltgeräte

24 h Notfall Pikett

056 464 66 65

Lupfig
Schinznach-Dorf
www.leutwyler-elektro.ch

Qualität und Service ! Die Adressen für



VITASPORT TRAINING
Badstr. 50 5200 Brugg

Das bessere Fitnesscenter

Jetzt anmelden für ein Gratis - Probetraining
www.vitasport.ch

Seit über 25 Jahren **DER** Spezialist für Ihre Gerüstarbeiten!

GERÜSTBAU AG

Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen
Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!

WRZ Holzbau GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
Telefon 056 444 06 07

HINDEN PETER
OFEN- UND CHEMINÉEBAU

OFEN- UND CHEMINÉEBAU
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
REPARATUREN
HOLZ- UND KOMBIHERDE
CHEMINÉE-ÖFEN
PELLET-ÖFEN

KIRCHGASSE 12 TEL. 056 284 14 56
5236 REMIGEN FAX 056 284 50 07
peter.hinden@bluewin.ch

JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE



HERBST / WINTER 2016/ 2017:
Ob Outdoor, Business oder Cocktail: noble Stoffe, attraktive Farbakzente

COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER
STAPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80
www.jeanne.g.ch • info@jeanne.g.ch

Griner Gartenbau

Roger Griner
5213 Villnachern
Mobil 078 646 24 32
www.griner-gartenbau.ch

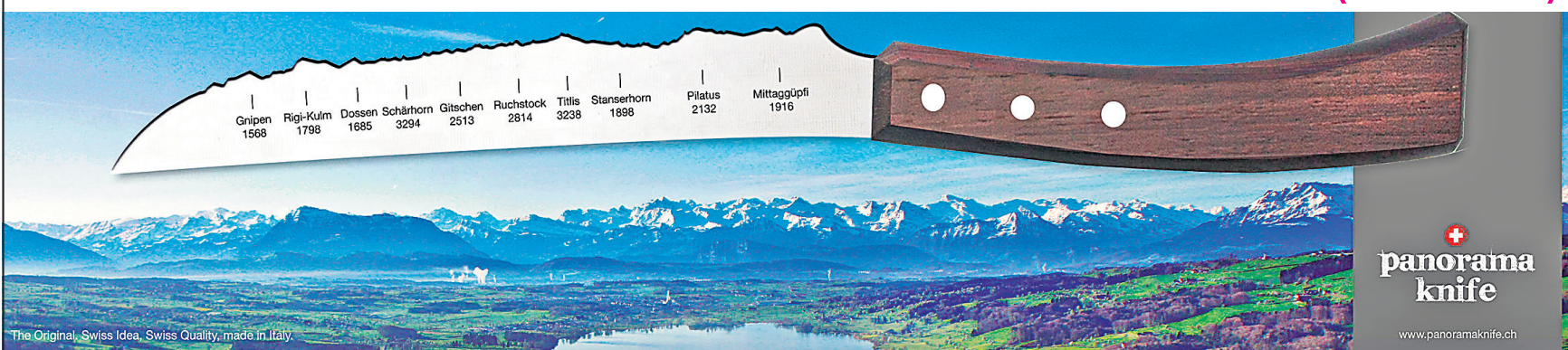
IHR GARTENGESTALTER



Brugg Regio: Bözen und Elfinger Fricktal-orientiert

Anlässlich der letzten Sitzung von Brugg Regio nahm der Vorstand Kenntnis vom Austritt der Gemeinden Bözen und Elfinger per Ende Jahr aus der Regionalplanungsgruppe Brugg. Die beiden Gemeinden – sie orientieren sich Richtung Fricktal – wurden an der Vorstandsitzung verabschiedet. Weiter nahm der Verband zustimmend Stellung zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung von Veltheim und zur Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland Remigen. Zudem beantragt Brugg Regio beim Departement Gesundheit und Soziales, die 28 zusätzlichen Pflegeheimbetten der Sanavita AG definitiv in die Pflegeheimliste aufzunehmen. Weitere Themen waren unter anderem die Regionsbegründungstafeln sowie der aktuelle Stand bei der Südwestumfahrung Brugg.

Eine scharfe Geschenkidee exklusiv bei Chiecchi: Panorama-Messer (ab Fr. 69.–)



Die Schneide des Messers bildet die schönsten Schweizer Bergpanorama-Ansichten ab. Die Namen der Gipfel sind jeweils auf die Klinge eingraviert. Im Bild das PanoramaKnife «Zentralschweizer Alpen»: aus rostfreiem Klingentahl 42, Klinge blaupoliert, Griff aus Palisander-Holz.



Romano Chiecchi
Messerschmiede, Fischereiartikel;
Hauptstr. 62, 5200 Brugg; Tel / Fax 056 441 29 23
(Di - Fr 13.30 - 18.30 Uhr; Sa 9 - 13 Uhr)



Blick in die Eingangspartie zum romantischen Massena-Weihnachtsmarkt. Rechts das einmalige «Postoffice», wo Sonderstempel vom Weihnachtsmarkt und andere Philatelie-Spezialitäten erhältlich sind.

Massena-Hof erstrahlt im Lichterglanz

Stimmungsvoller Weihnachtsmarkt (14. - 18. Dezember) in der Wohlfühl-Oase Bad Schinznach

(rb) - Kaum zu glauben! Bereits zum 6. Mal wird ab Mittwoch 14. bis Sonntag, 18. Dezember im historischen Massena-Hof des Kurhotels von Bad Schinznach der Weihnachtsmarkt stattfinden. Er ist grösser denn je, reichhaltiger, mit vielen Attraktionen garniert und bietet zahlreiche Attraktionen für Jung und Alt

Werner Notbauer und sein Weihnachtsmarkt-OK von der Vindonissa AG haben eine weihnachtliche Wohlfühl-Oase für jedermann geschaffen. In der wunderschön gelegene Innenhof-Parkanlage zeigen und verkaufen die Anbieter Kunsthandwerk, Geschnitztes, Gestricktes, Geflochtenes, Kulinarisches; da kommen alle auf ihre Kosten.

Speziell zu erwähnen ist das Weihnachts-Postamt, das mit eigenem Sonderstempel und Sonderumschlag vom Weihnachtsmarkt sowie weiteren Philatelieprodukten aufwartet. Im Frachtschiff Hochsee werden wiederum musikalische Weihnachtsgeschichten in Mundart mit Live-Musik für Kinder geboten (Vorführungen: Mi + Do 16 + 18 Uhr, Fr 17 + 18.30 Uhr, Sa um 12, 14.30 und 18 Uhr sowie So um 11, 14 + 16 Uhr). Die Kinder können basteln und spielen wie im Mittelalter – und bei Freijas-Swissteam lassen sich kleine Geschenke zaubern. Ebenfalls kleine Preise gibt es für jedermann beim Armbrustschieszen zu gewinnen. Der bartgeschmückte Samichlaus kommt mit Geschenken zu Besuch am Mi und Do von 17 bis

18 Uhr, am Fr von 16 bis 17 Uhr, am Sa von 17 bis 18 Uhr sowie am So um 12, 13 und 15 Uhr. Selbstverständlich ist auch der beliebte Engel auf Stelzen wieder unterwegs: eine romantische Erscheinung mit seinen Lichtern vor allem beim Einnachten. Heisser Glühwein, ein Gläschen Wein oder ein Punsch hilft beim Aufwärmen; Leckereien stillen den kleinen Hunger.

Der Weihnachtsmarkt Bad Schinznach ist Mittwoch, Donnerstag und Freitag, 14., 15. und 16. Dezember, von 16 bis 21 Uhr offen, am Samstag, 17. Dezember, von 10 bis 21 Uhr und am Sonntag, 18. Dezember, von 10 bis 18 Uhr. Gratis-Parkplätze stehen zur Verfügung.



Herzlichen Dank für Ihre Treue.

Ihre Amavita Apotheke wünscht Ihnen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Amavita Apotheke Brugg
Neumarktplatz 16, 5200 Brugg
Tel. 058 851 32 59
E-Mail: ama259@amavita.ch
www.amavita.ch
www.facebook.com/amavita



Die «Brugger Währung» zahlt sich aus

Zentrum-Geschenk-Gutscheine bieten Einkaufsvergnügen



(rb) - Nein, der in den Brugger Neujahrsblättern 2017 beschriebene «Brugger Thaler» hat nichts zu tun mit der zweiten «Brugger Währung», den Zentrum-Geschenk-Gutscheinen nämlich. Sie seien denen wärmstens empfohlen, die sich nicht entscheiden können, was sie schenken sollen – und die auch keine klaren Wünsche bekommen von denen, welche beschenkt sein möchten.

Der gemeinsame Gutschein, der in allen entsprechend bezeichneten Zentrum-Geschäften einlösbar ist, ist für jeden Beschenkten ein sympathisches Geschenk, weil er damit nicht an ein einzelnes Geschäft gebunden ist und den Gutschein nach freier Wahl auf dem Platz Brugg einlösen kann.

Zudem verhindert dieser Umtauschoperationen nach der Beschaffung. Wer lieber Wein als Buch hat, wer Kleider dem Fresskorb vorzieht, wer Schmuck liebt und wer auf Schoggi steht – mit Zentrum-Gutscheinen bedacht, freut man sich über die Zuwendung und Zuneigung des Schenkers und ganz besonders über die Möglichkeit, selber die Auswahl zu treffen.

Er stellt auch einen Beweis für die Leistungsfähigkeit des Zentrum Brugg und seiner Mitgliedern dar. Jeder Kunde kann in einem Geschäft seiner Wahl diese Gutscheine im Wert von 20 und 50 Franken gegen Bargeld beziehen. Andererseits kann der Beschenkte den Gutschein in jedem Brugger Geschäft, welches Zentrum-Mitglied ist, einlösen. Der Gutschein wird zum Nominalwert gerechnet. Der Kunde hat in jedem Fall auch die gleichen Ansprüche für Skonto oder Rabatte wie bei der Barzahlung.

Diese «Brugger Währung» hat sich schon jahrelang bewährt. Das Handling hatte von Beginn an die Neue Aargauer Bank im Griff; es entstehen ausser beim Druck keine Kosten. Wer also die Zentrum-Gutscheine als pfiffiges Geschenk weitergibt, sie als Dienstalterpräsident oder Dankesgeste für einen Gefallen, eine Einladung einsetzt, schenkt damit Freude und ein echtes Stück Brugg – und unterstützt damit auch die Bestrebungen der Dachorganisation der Brugger Geschäfte, die Wertschöpfung in der Stadt zu behalten.

Thalheim: Versammlungswahl noch zukunftsfähig?

In der Thaler Dorfzeitung macht sich der Gemeinderat Gedanken darüber, ob die in der Gemeindeordnung für Behörden und Kommissionen vorgesehene Versammlungswahl noch zeitgemäss ist. Er schreibt: «Dies ist eine schöne Tradition, die sich aber in der Realität zunehmend als Herausforderung erweist.» Gerade die letzte Gmeind habe wieder gezeigt, wie schwierig sich eine Versammlungswahl ohne Kandidierende gestalten – und wie das Interesse allgemein abnehme. Im nächsten Herbst finden an zwei Wahlversammlungen die Gesamterneuerungswahlen statt. Für den Gemeinderat seien diese Versammlungswahlen eine Art Nagelprobe, ob dieses Wahlverfahren zukunftsfähig ist. «Wenn wir als Dorfgemeinschaft zusammenstehen und bereit sind, unsere Fähigkeiten nach unseren Möglichkeiten einzubringen, wird auch künftig kaum etwas gegen unsere Eigenständigkeit sprechen», so der Gemeinderat.

SCHNYDER metzgerei
frisch, regional, persönlich
www.schnydermetzgerei.ch

Festtagsdelikatessen aus der Region
Fleisch, Wurst + Feinkost aus eigener Produktion

Besondere Dezember Aktionen:

Rindsplätzli à la minute	100g / CHF 4.35
Schweinschalssteak/Braten	100g / CHF 1.89
Schweinscordon-bleu	100g / CHF 2.60
Gefüllte Kalbsbrust	100g / CHF 3.15
Roastbeef aus der Eigenproduktion	100g / CHF 5.80

Klassisches:
Verschiedene Fleischfondue's • Tischgrill • Marinierte Braten
Fischfondue (auf Vorbestellung) • Frisches Geflügel (Vorbestellung vorteilhaft)
Geräuchertes • Knuspriges aus dem Ofen:
Pouletbrust im Teig • Rauchlachs • Filet im Teig • geräucherte Forellen
Schinken im Teig • geräucherte Crevetten • Lachs im Teig

Auserwählter regionaler Schweizer Käse:
Diverse Raclette-Sorten und verschiedene Fondue's

Bei uns in Schinznach-Dorf
frisch, regional und mit persönlicher sowie professioneller Beratung
Bestellungen unter 056 443 11 92

Öffnungszeiten:

Sonntag und Montag geschlossen	Donnerstag 08:00–12:00, 15:00–18:30
Dienstag 08:00–12:00, 15:00–18:30	Freitag 08:00–12:00, 15:00–18:30
Mittwoch 08:00–12:00, 15:00–18:30	Samstag 07:30–14:00

Blick aufs anmächlich präsentierte Angebot im Laden. Zur Eröffnung gabs letzten Samstag feine Würste und Tranksame (rechts). Ahmet Ahmetaj und sein Team bedanken sich bei der Bevölkerung für das positive Echo auf die Neueröffnung.

MITSUBISHI MOTORS

NEW Outlander 2.2 DID Sport

ab **26'999.-**

OUTLANDER Auto Gysi ab 299.-/mtl.

Outlander 2.2 DID Sport

Neupreis	sFr. 35'999.-
Auto Gysi 4x4 Bonus	sFr. -9'000.-
Auto Gysi Nettopreis	ab sFr. 26'999.-
Aktionsleasing*	ab sFr. 299.-/mtl.

Top Ausstattung: 2.2L Dieselmotor mit enormen 380Nm, 4x4 mit Locksperre, 6-Gang Sport Shift Getriebe, ASC, Bremsassistent, Hillholder, Soundsystem, LED-Tagfahrlichter, Anhängelast bis 2000kg, dunkle Scheiben 5Jahre / 100'000km Garantie

Auto Gysi 4x4 Aktion bis 30.11.2016

weitere Infos bei Ihrem Mitsubishi Haupthändler

Auto Gysi

Hauptstrasse 9, 5212 Hausen
056 / 460 27 27 autogysi.ch

5 Jahre Garantie

Genial bis ins Detail.

MITSUBISHI MOTORS

*Aktionsleasing: Anzahlung Fr. 6'000.- / Es wird keine Finanzierung gewährt, falls diese zur Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Abgebildetes Modell mit erhöhtlichen Optionen / Angebot gültig bis 30.11.2016, solange Vorrat

Städtischer Weihnachtsbaum

Herzliche Einladung zur Feier am 25. Dezember um 17 Uhr in der Stadtkirche Brugg mit Simon Meier, Gemeindeleiter, Pfarrei St. Niklaus, Brugg und der Primarschule Umiken

Kollekte für bedürftige Kinder in Brugg

Spendenkonto:
Neue Aargauer Bank Brugg
IBAN CH24 0588 1038 7954 5000 0

Neubau • Umbau • Renovation...

Holzbau Buehlmann AG
www.holzbau-buehlmann.ch
Ihr Spezialist wenn's um Holz geht

Neu- und Umbauten, Innenausbau, Elementbau, Treppenausbau, Bodenbeläge in Holz, Schreinerarbeiten, Treppen, Tore und Türen, Hallenbau, Dachdeckerarbeiten, Isolationen
Löffelgraben 77, 5237 Mönthal, Tel. 056 284 14 17



Der Baupartner Ihrer Region.

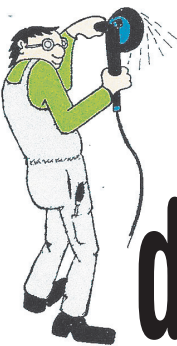
TREIER
HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
treier.ch



Schreinerei Beldi
Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

müller metallbau
056 461 77 50 Riniken
www.muellermetall.ch
Ihr Metallbauer aus der Region



...wir sind die Spezialisten



Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

24 Std. Pikett
058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG

Meier + Liebi AG
Heizungen - Sanitär
Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebi.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungsanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst



walter wernli
MALERGESCHÄFT

SCHINZNACH-DORF TEL. 056 443 16 32
Malerarbeiten aller ART



SIEGENTHALER AG
Fenster

Hinterdorfstrasse 5
5233 Stilli

Tel: 056 284 14 23
Fax: 056 284 52 40

info@siegenthaler.ch
www.siegenthaler.ch

Marken-Fenster in Holz und Holz-Metall

SIETOP
MARKEN-FENSTER

Trösch Hauswartungen GmbH

Reinigung
Hauswartung
Gartenpflege

August-Rinikerstrasse 60,
5245 Habsburg
056 441 66 78
www.troesch-hauswartungen.ch



in der Region!

poly team
ag für haustechnik-planung

Der Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsplaner aus der Region für Um- und Neubauten.

poly team ag
Wildschachenstrasse 36
5200 Brugg
Tel. 056 441 96 21
info@polyteam.ch
www.polyteam.ch

ROTH-ELEKTRO

Wir rot(h)ieren für Sie

Ihre Elektronunternehmung
im Schenkenbergertal
Oberdorfstr. 2, Schinznach-Dorf
Tel. 056 / 442 20 20

Geld für Treffpunkt Brotbackstube Effingen

Swisslos-Geld für Flüchtlings-Projekte gesprochen

Der Regierungsrat hat Beiträge aus dem Swisslos-Fonds im Umfang von 731'600 Franken zugunsten von 24 Projekten in den Gemeinden im Bereich Flüchtlingswesen beschlossen; darunter auch zwei aus dem Regional-Einzugsgebiet.

Aufgrund der Herausforderungen im Asyl- und Flüchtlingswesen hat der Regierungsrat im Frühjahr 2016 beschlossen, Aktivitäten und Projekte im Bereich Flüchtlings- und Asylwesen in den Gemeinden in den Jahren 2016 bis 2019 mit Beiträgen von gesamthaft 1,6 Millionen Franken aus dem Swisslos-Fonds zu unterstützen. Insgesamt wurden 40 Gesuche von 34 Trägerschaften eingereicht.

Sprachkompetenz im Vordergrund
Bei den bewilligten Projekten geht es in erster Linie um Sprachkurse und die Verbesserung der Beschäftigungslage von Flüchtlingen sowie die Unterstüt-

zung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden. Von den 24 Projekten weisen sieben einen überregionalen Charakter auf. Die restlichen verteilen sich über das ganze Kantonsgebiet. Darunter sind aus dem Verbreitungsgebiet von Regional die Projekte:

«Besseres Deutsch dank Elektronik» des Vereins Lernwerk, Vogelsang/ Gebenstorf (Kontakt: Anna Schütz, 079 685 64 31, a.schuetz@lernwerk.ch) und «Brotbackstube als interkultureller Treffpunkt» der Gemeinde Effingen / Betreuungsteam Asylwesen (Kontakt: Iris Schütz, 062 876 17 16, iris.schuetz@gmx.ch) zu erwähnen.

Mit den nun bewilligten Beiträgen wurde rund die Hälfte der bereitgestellten Mittel ausgeschöpft. Im Frühjahr 2017 können die Gemeinden und weitere interessierte Kreise wieder Beitragsgesuche einreichen.

Schinznach: Was ist ein «Siedlungsei»?

(rb) - Den Gemeindenachrichten von Schinznach entnehmen wir: Die Stiftung etuna, Klingnau, hat einen Antrag auf Teiländerung des Kulturlandplans «Siedlungsei Schloss Kasteln» unterbreitet. Ziel der Planung ist, die Entwicklung des landwirtschaftlichen Betriebs beim Schloss Kasteln durch eine Ausscheidung eines Siedlungseis im Bereich der Landschaftsschutzzone zu ermöglichen.

Wie schon 2007 im Kommentar zu einer Umfrage über Landschaft festgehalten wurde, ist der Begriff «Siedlungsei» den meisten Leuten kein Begriff. Definiert wird er dort wie folgt: «Das "Siedlungsei" bezeichnet im Nutzungsplan Kulturland symbolisch einen kreisförmigen

Hofbereich in der Landwirtschaftszone, der von der überlagerten Landschaftsschutzzone ausgenommen ist. Damit werden einem Landwirtschaftsbetrieb in der Schutzzone die notwendigen baulichen Erweiterungen ermöglicht.»

Mal abgesehen davon, dass ein Kreis kein Ei ist und vice versa: Schön, dass die Kreatoren der immer unverständlicher werdenden Planersprache mal einen halbwegs anschaulichen Begriff verwenden. Meistens aber ergeht sich die Branche in kryptischem Geholper - eine der Konsequenzen könnte sein, dass darauf abgestützte Vorlagen vom Volk vermehrt abgeschmettert werden.



«Der Reif ist ein geschickter Mann: O seht doch, was er alles kann!»...

(A. R.) - ...dichtete schon August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798-1874; auch Autor der deutsche Nationalhymne). Bestaunen liess sich die mit gefrorenem Nebel überzuckerte Baumkrone

der Linner Linde dank des vergangenen stabilen Winterhochs mit klassischer Inversionslage. Wobei besagter Poet das vergänglich-coole Phänomen der weiss-zarten Kunstwerke natürlich ungleich lyri-

scher phrasiert: «Er haucht nur in den Wald hinein / Wie ist verzuckert schön und fein / Ein jeder Zweig und Busch und Strauch / Von seinem Hauch». Und: «Wie schnell es ihm von Händen geht! Kein Zuckerbäcker das versteht.»

Weihnachtsmarkt 2016
im historischen Massenhof
Bad Schinznach

Mittwoch bis Sonntag, 14. bis 18. Dezember



www.vindonissa-ag.ch

RESTAURANT BAD-STÜBLI
5116 Schinznach-Bad
056 443 24 43
www.bad-stuebli.ch



- **Outdoor-Spass im idyllischen Tannenwald**
- **Käsefondue, Tatarenhut oder Chinoise**
von DO bis SA ab 18.00 + SO ab 14.30 Uhr (bis Ende Januar)

Weihnachtsfeier unter beheiztem Sternenhimmel?
Eingepackt in flauschige Decken und Lammfelle, versehen mit heissen Kirschensteinsäckli und komfortabler Tischheizung, geniessen Sie mit Familie, Freunden oder Geschäftspartnern am offenen Feuer einen unvergesslichen Abend in beeindruckender Adventsstimmung

Gemütlicher Silvester-Abend
Gourmet-Menu mit Winterzauber-Apéro am offenen Feuer
Reservation erbeten - Menu p.P. 98.-

Sonn- und Feiertage durchgehend à la carte
Restaurant Bad-Stübli, 5116 Schinznach-Bad, 056 443 24 43
www.bad-stuebli.ch oder mail@bad-stuebli.ch

Dampfschiff Brugg: Party mit Jay Cee
Die achtköpfige Partyband aus Brugg heizt am Samstag, 17. Dezember (20 bis 2 Uhr, Konzertbeginn 21 Uhr), alle Kessel des Bruggger Dampfschiffs an. Vor Weihnachten nochmals richtig Gas geben ist angesagt. Die Mitglieder dieser Formation stammen aus der näheren und weiteren Region von Brugg. Schon seit einigen Jahren kann die Combo grosse Partys feiern, bringen doch die erfahrenen Musiker eine professionelle Qualität auf die Tasten und Saiten. Sandro Tani mit dem satten dreiköpfigen Bläsesatz, abgestützt von einer soliden Rythmussektion-Wand bringen jeden Anlass zum Kochen.
www.jc-band.ch

ROBERT HUBER AG

Wir wünschen Ihnen harmonische Festtage und viele Sternstunden im neuen Jahr.

Ihr Team der Robert Huber AG
Villmergen - Muri - Windisch - Seon

Ihr Stern im Aargau
www.roberthuber.ch



Öffnungszeiten
Weihnacht
+Neujahr 2016/17



Mittwoch	21. 12. 2015	800-1215
Donnerstag	22. 12. 2015	800-1215
Freitag	23. 12. 2015	800-1215 1400-1830
Samstag	24. 12. 2015	800- 1400 Durchgehend
Sonntag	25. 12. 2015	Geschlossen
Montag 26. 12. 2015		Geschlossen
Dienstag	27. 12. 2015	Geschlossen
Mittwoch	28. 12. 2015	800-1215
Donnerstag	29. 12.2015	800-1215
Freitag	30. 12.2015	800-1215 1400-1830
Samstag	31. 12.2015	800- 1400 Durchgehend

Betriebsferien vom 1. bis 16. Januar 2017
Für die **Festtage** empfehlen wir unsere feinen Filets im Teig, Schinken im Teig und unsere verschiedenen Fleischfondues mit 10 köstlichen Fonduesaucen.
Unser Fleisch von regionalen Höfen stammt ausschliesslich aus eigener Schlachtung
Metzgerei W. Suter, • 5108 Oberflachs • 056 443 19 21 • w.suter@suter-metzg.ch



Toni Burger (Mitte), der derzeit auch als Windischer Einwohnerratspräsident fungiert, wird mit Dank und Präsenten aus dem Zentralvorstand verabschiedet.

Ein Rücktritt aus dem Zentralvorstand und zwei Ausblicke auf kommende Turnfeste

21. ordentliche Delegiertenversammlung des Kreisturnverbandes Brugg

(mw) - Im Rahmen der DV in Bözen demissionierte Toni Burger, technischer Leiter der beiden Abteilungen Frauen und Männer, aus dem Zentralvorstand. Die Nachfolge konnte noch nicht geregelt werden. Vorschauen auf Turnfeste in Muri und Remigen liessen Vorfreude aufkommen.

Laut Appell waren insgesamt 263 Personen anwesend, davon 199 stimmberechtigte Delegierte, 26 Ehrenmitglieder und 38 Gäste. Stellvertretend für die aus familiären Gründen entschuldigte Präsidentin Pia Hauri führte Vizepräsidentin Bernadette Vogt durch die zu behandelnden Geschäfte. Für die gesangliche Umrahmung sorgte der Männerchor Bözen.

Highlights 2016: Jugendturnfest Villnachern und 100 Jahre TV Thalheim
Nach den Eingangstraktanden wurden die gedruckt vorliegenden Jahresberichte der verschiedenen Abteilungen genehmigt. Präsidentin Pia Hauri hebt in ihrem Schlussort zum ausklingenden Vereinsjahr in der Versammlungsbroschüre speziell das in Villnachern durchgeführte Jugendturnfest der Kreisturnverbände Brugg und Fricktal hervor. Ein weiterer Höhepunkt waren die Feierlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum des Turnvereins Thalheim. Gemeindeammann Robert Schmid stellte den Tagungsort Bözen vor. Hier auf informierte Andreas Wernli, Thalheim, TK-Präsident des Aargauer Turnverbandes, über das Aargauische Kantonturnfest, das an den Wochenenden vom 14. bis 18. und 23. bis 25. Juni 2017 in Muri über die Bühne gehen wird. Der Anmeldeschluss für die Vereine ist auf den 18. Dezember 2016 festgesetzt. Zur Eröffnung des Festes wird Bundespräsidentin Doris Leuthard erwartet.

www.turnfest-remigen2018.ch
Am 22. bis 24. Juni 2018 folgt sodann mit dem Kreisturnfest in Remigen ein weiteres Highlight, auf das OK-Präsident Erik Wernli Ausblick hielt. Die Organisatoren hoffen auf rund 3000 Teilnehmende. Im Dorf hatte letztmals 1968 ein Turnfest stattgefunden. Grussworte an die DV überbrachte Jürg Sennrich, Präsident des Aargauischen Turnverbandes. Gemäss seinen Ausführungen zählt der 1860 gegründete ATV rund 42'000 Mitglieder. Sennrich bezeichnete die zukunftsgerichtete Kommunikation über das und die Identifikation mit dem Turnwesen, die Jugend- und Nachwuchsförderung sowie die Aus- und Weiterbildung als wichtigste Herausforderungen für den Verband und die angeschlossenen Vereine. Für die Optimierung des gegenseitigen Gedankenaustausches sei das neue Forum Turnsport Aargau gedacht. Im Rahmen des Wahlgeschäftes stellten sich acht bisherige Mitglieder des Vorstandes für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Es sind dies Präsidentin Pia Hauri, Vizepräsidentin Bernadette Vogt, Aktuar Michael Müller, Jmelda Schneider (Sekretariat Technik), Kassierin Linda Bräutigam, Beisitzerin Sandra Hun-

ziker sowie die technischen Leiter der Abteilungen Aktive (Daniel Wenger) und Jugend (Jasmin Schneider). Toni Burger, seit acht Jahren technischer Leiter der Abteilungen Frauen und Männer, gab seine Demission auf Ende 2016 bekannt und wurde gebührend verabschiedet. Für die entstehenden Vakanzen konnte noch keine Nachfolgelösung gefunden werden. Als Nachfolgerin von Susanna Mislin nahm neu Evelyne Schaffner vom STV Oberflachs Einsitz in der Kontrollstelle.

Ehrungen
Bei den Vereinen standen der STV Bözberg (Schweizermeister 1. Liga Korbball Herren und Aargauermeister Korbball Jugend) und der Stadturnverein Brugg (Aargauer Meistertitel Gymnastik Jugend mit Handgerät sowie Gymnastik Aktive mit Handgerät) im Fokus. Anerkennung erhielten auch sechs Vereinsmitglieder für jeweils 20 Jahre Aktivturnen. Zudem wurden die Verdienste rund um 10 Jahre Vereinspräsidium (Lilian Bracher, Frauenriege Mülligen; Blanca Süess, Frauenturnverein Birr) sowie 15 bis 30 Jahre Vereinsleitung verdankt. Die Marke von drei Jahrzehnten hat im letztgenannten Bereich Rosmarie Wernli vom Frauenturnverein Brugg erreicht.
Nach dem drei Stunden dauernden offiziellen Teil der Delegiertenversammlung klang der Abend mit dem traditionellen gemeinsamen Nachtessen und Unterhaltung mit der Fricktaler Band Silver-Birds in geselliger Runde aus.

Reeto von Gunten im Odeon Brugg
Am Freitag 16. Dezember, 20.15 Uhr, zeigt Reeto von Gunten im Odeon sein neuestes Programm «iSee three – Die Perfektion des Diaabends». Nach den Publikumserfolgen «iSee» und «iSee more» folgt nun sozusagen die dritte Staffel. «iSee three» verschmilzt Pop und Kunst und setzt sich hohe Ziele. Seit knapp zwei Jahren arbeitet Reeto von Gunten an diesem Vorhaben. Seine Neugier und Leidenschaft sind ansteckend und lassen Vorfreude auf den neuen Streich aufkommen. Eines ist bereits klar: Wieder wird grosse Kleinkunst erschaffen, die uns nachhaltig berührt und bewegt.

«Jeder Rappen zählt» bei Walser Sport
Während des Bruggger Sonntagsverkaufs (11 - 17 Uhr) vom 18. Dezember sammelt das Walser-Team auch heuer mit einem Benefiz-Konzert für «Jeder Rappen zählt», veranstaltet zugunsten Kinder allein auf der Flucht vier Live-Auftritte – und sorgt für einen feinen Barbetrieb mit Kollekte. Nachdem Michael Walser selber zu Mikrophon und Gitarre greift (12 Uhr), folgen Angelika Märki mit PiaVoi (12.45 Uhr) sowie Dominic Stadler (Guitar & Vocal, 13.30 Uhr). Zum Schluss (14.15 Uhr) rockt «Dead Venus», die Brugggerin Seraina Telli, das Geschäft – wo man natürlich auch die coolen Saison-Neuheiten von Walser-Sport unter die Lupe zu nehmen kann.



Brugger Weihnachtsmarkt ein Erfolg
Der übers letzte Wochenende mit grossem Erfolg durchgeführte Brugger Weihnachtsmarkt hinterlässt hauptsächlich zufriedene Gesichter. Viele originelle Stände und Anbieter (oben links Rita Boeck vom Brugger Umsetzer beim Röstipfannenschwingen, rechts der Stand des Forstamtes Brugg und unten links die Cervelat-Bratstätte hinter dem Stadthaus) erfreuten am sonnig-klaaren Samstag und etwas feuchteren Sonntag die vielen Besucher. Diese wandelten vom Roten Haus zum Neumarktplatz und profitierten von den zahlreichen Angeboten. Marktorganisatorin Isabelle Keller (oben) vom Zentrum Brugg bedankte sich bei allen Mithelfern, besonders aber beim «Wiehnachtshüsl»-Lieferanten Werner Notbauer für sein Entgegenkommen.

Neumarktplatz mit Weihnachtsdörfli
Damit der Neumarktplatz nicht so leer und stimmunglos erscheint, ist vom Freitag, 16. bis Samstag, 24. Dezember ein Weihnachtsdörfli mit Beizli, Karussell und Marktständen aufgebaut. Ausserdem ist am 18. Dezember nochmals von 11 bis 17 Uhr ein Sonntagsverkauf angesagt. Am Samstag, 17. Dezember um 18 Uhr findet zudem das Aareleuchten mit Apéro auf der Aarebrücke statt. Schülerinnen und Schüler haben Schifflli gebastelt, die auf der Aare flussabwärts schwimmen werden.

Bossarthaus und Bossartschür verkaufen?
Windischer Einwohnerrat vor Grundsatzentscheid

(rb) - Bereits am 25. Januar lädt der Gemeinderat den Windischer Einwohnerrat zur ersten Sitzung im 2017 ein. Neben Kreditabrechnungen und Einbürgerungen sowie den Besoldungen für den Gemeinderat steht als Hauptgeschäft der Verkauf der Liegenschaft Bossarthaus und Bossartschür an.

Begründet wird der Antrag mit der Verschuldungssituation, die durch den Verkauf verbessert werden könnte. Bereits im 2013 war auf einen entsprechenden Antrag, bloss die Liegenschaft ohne die Scheune zu veräussern, nicht eingetreten worden. Nun sollen beide Gebäude (Haus für Fr. 1'580'000.-, Schür für Fr. 620'000.-) verkauft werden. Sollte der Rat beide Anträge ablehnen, wird eventualiter ein Verpflichtungskredit von Fr. 150'000.- für die Projektierung der Sanierung der beiden Gebäude sowie ein Nachtragskredit von Fr. 40'000.- für bauliche Sofortmassnahmen an der Bossartschür verlangt. Und sollte bloss das Haus, aber nicht die Scheune verkauft werden, wird ein Kredit für die Projektierung der Sanierung Schür von Fr. 60'000.- und ein Nachtragskredit von Fr. 20'000.- für Sofortsanierungen im Scheunenteil beantragt. Wird die Liegenschaft nicht veräussert, so hält der Gemeinderat fest, ist mit Gesamtkosten für Instandstellung und Sanierung von knapp 2 Mio. Franken zu rechnen. Davon sind Arbeiten über 700'000 Franken dringend. Nachdem das Vermieten sanierungsbedürftiger Liegenschaften nicht zum Kerngeschäft der Gemeinde gehöre, macht sich der Gemeinderat für einen Verkauf stark.

Zumba mit Jacqueline Gabriel neu im «The Gym» in Lupfig

Ausserdem unterrichtet die erfahrene Groupfitness-Instruktorin nach wie vor Zumba Aqua und Aqua-Fitness in den Thermalbädern Schinznach-Bad



Jacqueline Gabriel steht für professionell angeleitetes Groupfitness – und für viel Fun.



(A. R.) - Zumba ist Aerobic gepaart mit heisser Latino-Musik – und wird dieses tolle Groupfitness-Erlebnis von einer feurigen Latina wie Jacqueline Gabriel vermittelt, macht es gleich noch mehr Spass. Neu steigt ihre Workout-Party im «The Gym» jeweils am Montag um 18 Uhr und am Dienstag um 10.15 Uhr.

Nachdem die bestens ausgebildete Bewegungsexpertin in den letzten Jahrzehnten in Migros-Klubschulen und diversen Fitness-Centern der Region gewirkt hatte, konzentriert sie ihr Angebot «zu Land» jetzt in Lupfig.

«Zu Wasser» allerdings bleibt sich alles gleich: In der Aquarena im Bad Schinznach lässt die Stimmungsbringerin immer am Mittwoch und am Freitag um 19.45 Uhr sowie am Samstag um 13 Uhr die Hüften kreisen (Training, Bad und Sauna für lediglich Fr. 22.–).

Viel Schwung hält jung

Bald feiert die aus der Dominikanischen Republik stammende Lupfigerin, Mutter einer Tochter (20) und eines Sohnes (15), ihren 50. Geburtstag – und seit nunmehr 40 Jahren verschreibt sich Jacqueline Gabriel ganz den Themen Tanz und Fitness. «Um sich in Schwung zu halten und gesund zu bleiben, ist neben der richtigen Ernährung vor allem auch viel Bewegung wichtig», lautet ihr Credo.

Ramba Zamba mit Zumba

In der Dominikanischen Republik hat Jacqueline Gabriel an der Akademie «Bellas Artes» in Ballett und Choreographie abgeschlossen. Hier ist sie seit 25 Jahren als Groupfitness-Instruktorin engagiert – die entsprechende Ausbildung hat sie bei der SAFS Swiss Academy absolviert.

Zumba-Instruktorin darf sie sich seit 2010 nennen. Seither macht die Powerfrau kräftig Ramba Zamba mit den bewährten Zumba-Zutaten: leicht

nachtanzbare Schritte zu lateinamerikanischen Rhythmen, cooler Sound und ein kräftigendes Workout, das die Ausdauer trainiert, die Figur formt – und nicht zuletzt den Fun-Faktor in ungeahnte Höhen schraubt.

- Zumba im «The Gym» Lupfig: Mo 18 Uhr / Di 10.15 Uhr

- Zumba Aqua / Aqua-Fitness im Aquarena fun Schinznach-Bad: Mi und Fr um 19.45 Uhr sowie Sa um 13 Uhr

Anmeldung und Infos unter 079 359 83 47

jacqueline.gabriel67@hotmail.com

Weitere Infos unter www.the-gym.ch und www.bad-schinznach.ch



Jetzt heisst eben in Lupfig abheben mit Jacqueline Gabriel.

Brugg: «Wiehnachtsschür im Salzhaus»

Weihnachtsbaumverkauf zugunsten der Schwächeren

Am 16. und 17. Dezember 2016 verkauft der Kiwanis Club Brugg im Salzhaus Brugg wieder frische, einheimische Tannenbäume und betreibt ebenda die traditionelle Raclette-Stube (Bild). Der Erlös fliesst vollumfänglich in die Sozialkasse des Clubs und kommt vor allem sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen zugute. Mit einem Teil der Spenden werden auch kulturelle Aktivitäten gefördert.

Wie schon im Vorjahr hat die Kiwanis-Spende den beiden Sozialämtern von



Brugg und Windisch geholfen, Bedürftigen Zusatzauslagen wie Zahnbehandlung, Kauf von Occasionsvelo etc. zu finanzieren. Zudem ist der «Verein Begleitete Besuchstage Aargau, BBT AG» zur Ausübung seiner Aufgabe finanziell vom Kiwanis Club unterstützt worden. Der Verein BBT AG führt begleitete Besuchstage für Kinder und Jugendliche getrennt lebender, geschiedener, alleinerziehender oder in anderen konfliktbeladenen Verhältnissen lebender Eltern im Kanton Aargau durch. Diese Eltern können das Besuchsrecht nicht selbstständig zum Wohl des Kindes wahrnehmen. Die begleiteten Besuchstage bieten daher einen geschützten Rahmen für die Ausübung des Besuchsrechtes unter fachlicher Begleitung.

Dank treuer Besuche in der Wiehnachtsschür konnten seit 1984 über 200'000 Franken an Bedürftige gespendet werden.

Grosser freiwilliger Einsatz

Die Club-Mitglieder sind für die Aktion «Wiehnachtsschür» jedes Jahr mit ungefähr 30 Mitgliedern und der Unter-

stützung der Partnerinnen während rund 400 Stunden unentgeltlich im Einsatz. So auch dieses Jahr.

Der diesjährige Baumverkauf dauert am Freitag, 16. Dezember, von 9 bis 19.30 Uhr und am Samstag, 17. Dezember, von 9 bis spätestens 15 Uhr. Die Bio-Bäume stehen noch im Wald des Ifanghofs in Wislikofen und werden in den Tagen vor dem Verkauf geschlagen.

Der Kiwanis Club ist auch für das leibliche Wohl besorgt. Am Freitag von 9 bis 22 Uhr und am Samstag von 9 bis 15 Uhr werden Gerstensuppe, Raclette, Schüblig mit Brot und dazu exzellente Rot- und Weissweine sowie Mineralwasser, Kaffee und selbstgebackene Kuchen angeboten.

Am Freitagabend singt und spielt der Liedermacher Martin Meier um 19 und 20.30 Uhr.

Reservierungen für alle Öffnungszeiten sind empfehlenswert und werden gerne auf kiwanisbrugg@gmx.ch entgegengenommen.

Der Kiwanis Club dankt herzlich für das Wohlwollen und freut sich auf viele Besuche.

„the next level“

im Campus Brugg / Windisch

exklusives Showprogramm

festliches Silvesterbuffet
grosszügige Tanzfläche
Tanz mit DJ 43

mit Essen ab 18.00, zum Tanz ab 22.00

Information und Tickets
www.silvester-ball.ch



TEL. 056/441 63 25
5200 BRUGG
Zurzacherstrasse 47

EINRAHMUNGEN/VERGOLDUNGEN
RESTAURIERUNGEN/SCHNITZEREIEN

EIN BILD
OHNE RAHMEN
IST WIE EINE SEELE
OHNE KÖRPER

WIR HABEN DIE WELT
NICHT NEU ERFUNDEN.
ABER DEN WEG DORTHIN.



Bereits ab CHF 40'300.-*

Ihr neuer California.
Diesen Winter bestellen –
nächsten Frühling die Welt entdecken.

Noch mehr Flexibilität für Urlaub und Alltag: Den neuen California gibt es in den Ausstattungslinien Beach, Coast und Ocean. Alle drei Modellvarianten überzeugen dank der neuesten Motoren- generation und der serienmässigen BlueMotion Technology mit niedrigerem Treibstoffverbrauch ab durchschnittlich 6,3 l/100 km. Und damit Sie sich schon auf dem Weg in den Urlaub entspannen können, sorgen auf Wunsch zahlreiche innovative Fahrerassistenz- Systeme dafür, dass Ihre Fahrt noch komfortabler wird.

* California Beach Liberty 2.0 TDI, 102 PS, 6,3 l/100 km, 164 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Mittelwert aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 139 g CO₂/km.



Volkswagen

AMAG Schinznach Bad
Aarauerstrasse 22
5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 463 92 92
www.schinznach.amag.ch